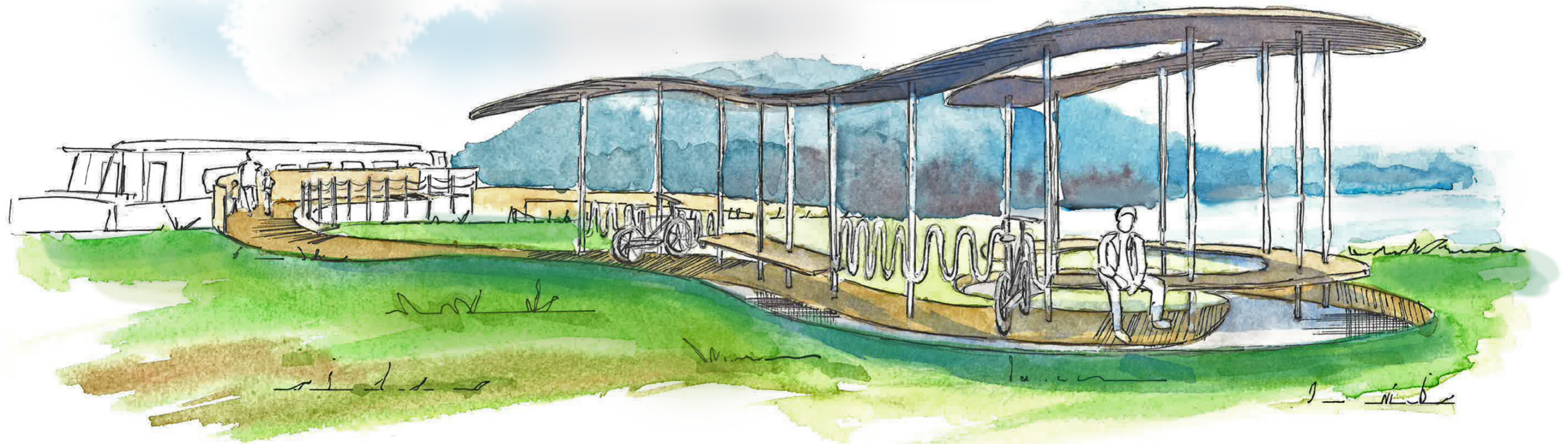


# W3LL3

003



## AUFGABENSTELLUNG

Die Aufgabenstellung des diesjährigen Wettbewerbs der FH Kärnten nahtSTELLE 18 dreht sich um die nahtSTELLE zwischen Land und Wasser in der Nähe zum Steinhaus von Günther Domenig.

Auf 66m<sup>2</sup> soll ein einladender Platz entstehen nicht nur für das Warten, sondern auch um zum Entspannen, Genießen und Aufenthalt. Außerdem müssen folgende Angebote vorhanden sein:

- W-LAN,
- Fahrradständer (E-Bike Anschluss) und
- Schutz vor Sonne und Regen.

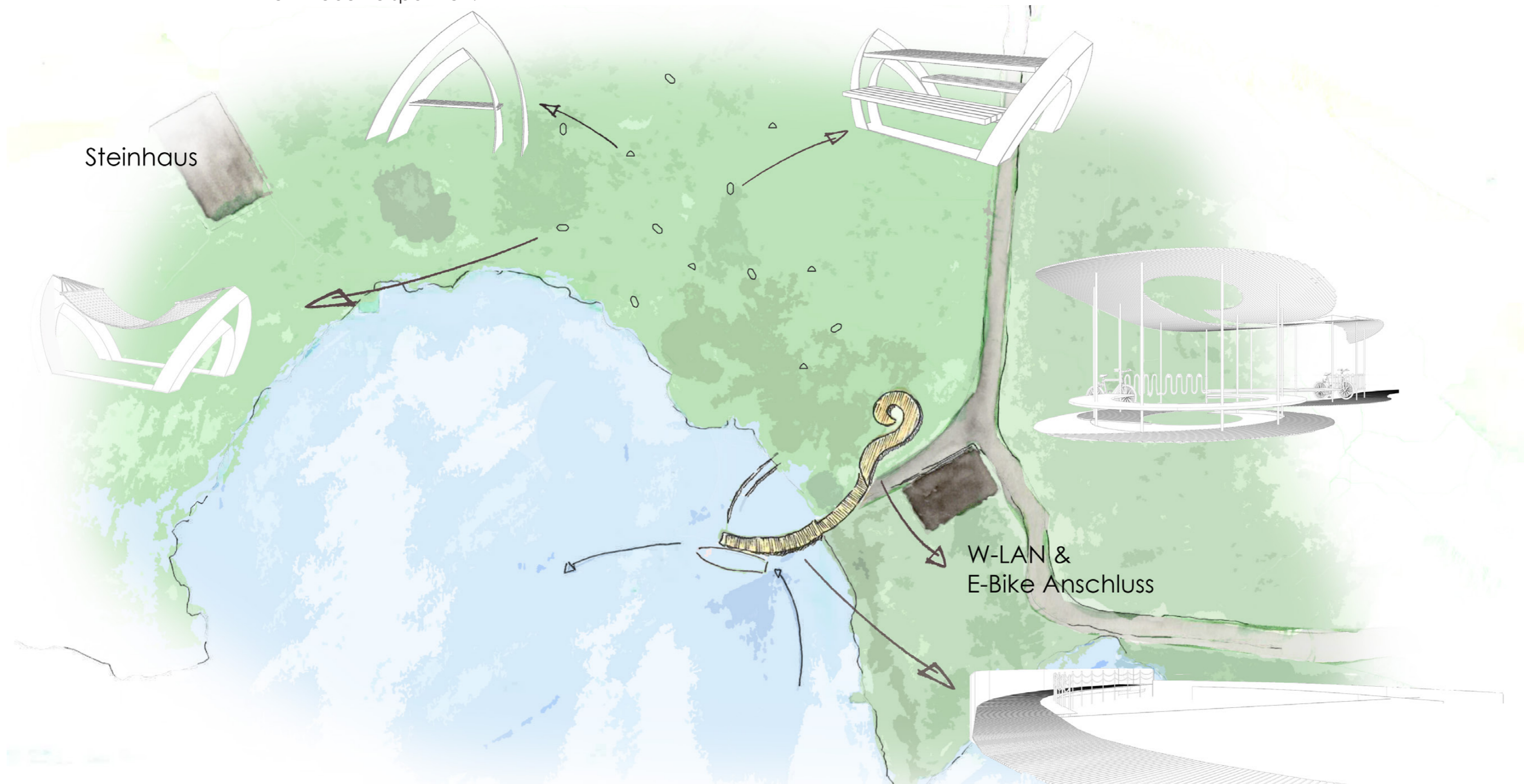
Zusätzlich soll eine Anlegestelle für die Ossiacher See Schifffahrt und ein Ausgangspunkt des Wanderkonzeptes „Kärntner Slow Trails“ gewährleistet sein.



## LAGEPLAN

Über den Kiesweg kommt man zu unserem überdachten Radständer, wo sich Bänke, W-Lan und E-Bike Anschlüsse befinden. Anschließend geht man über einen kurzen Holzweg zu unserem Steg, der eine Bootsform darstellen soll. Auf der anderen Seite ist es ein Weg über dem Wasser und auf der anderen Seite ist es nur mit Cortenstahl angedeutet.

Zusätzlich befinden sich in der Wiese verschiedene von uns designte Möbel wie Tische, Bänke und Hängematten um eine Jause einzunehmen, eine kurze Verschnaufpause zu machen oder kurz zu entspannen. Bei Regen oder Sonnenschein gibt es die Möglichkeit ein mobiler Sonnen- oder Regenschutz über die einzelnen Möbel zu spannen.



## UNSERE IDEE

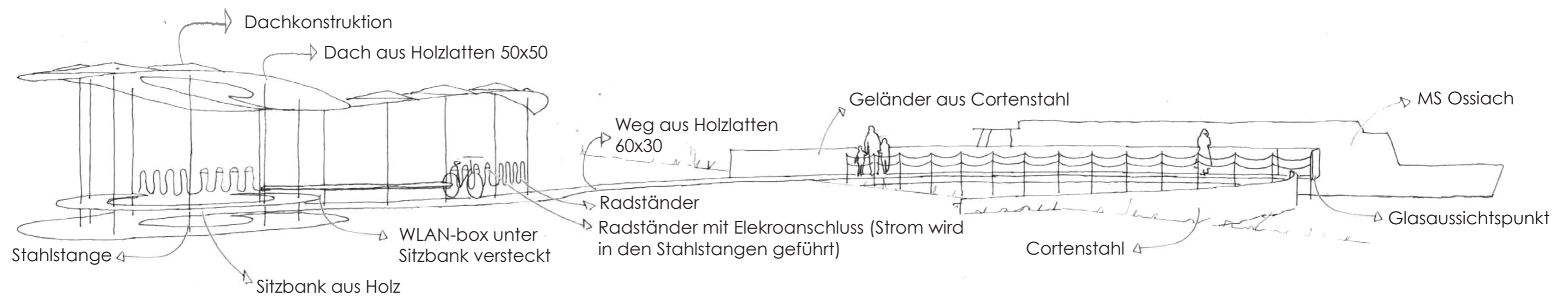
Unsere Idee ist es das vorhandene Konzept durch unser Projekt durchzuführen und weiter auszuführen. Durch das Material Cortenstahl beim Steg und bei der Vollendung der Bootsform auf der anderen Seite haben wir es geschafft eine Verbindung zum Steinhaus von Günther Domenig herzustellen. In Kombination zu dem Stahl wird das natürliche Material Holz eingesetzt. Durch die Verbindung dieser Materialien wird das Projekt sehr klar und gemütlich.

Der „Zweidimensionale“ Steg führt mittels eines Holzweges zum Radständer, der durch sein Wellendach „Drei-dimensional“ wird. Durch das Wellendach stellen wir wiederum eine Verbindung zum Wasser her. Zusätzlich haben wir den Grundriss des Radständers wie das Slow Trail Logo gestaltet.

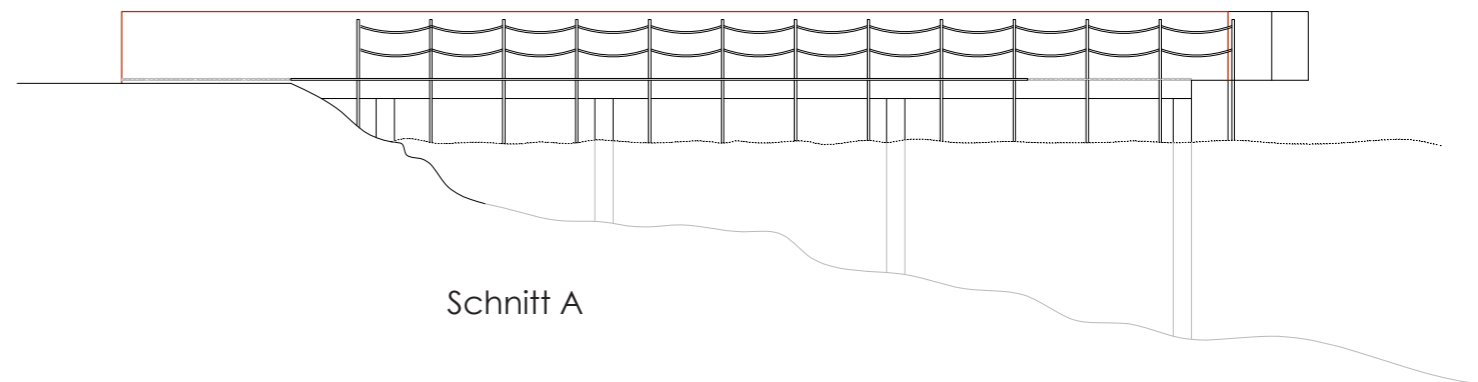
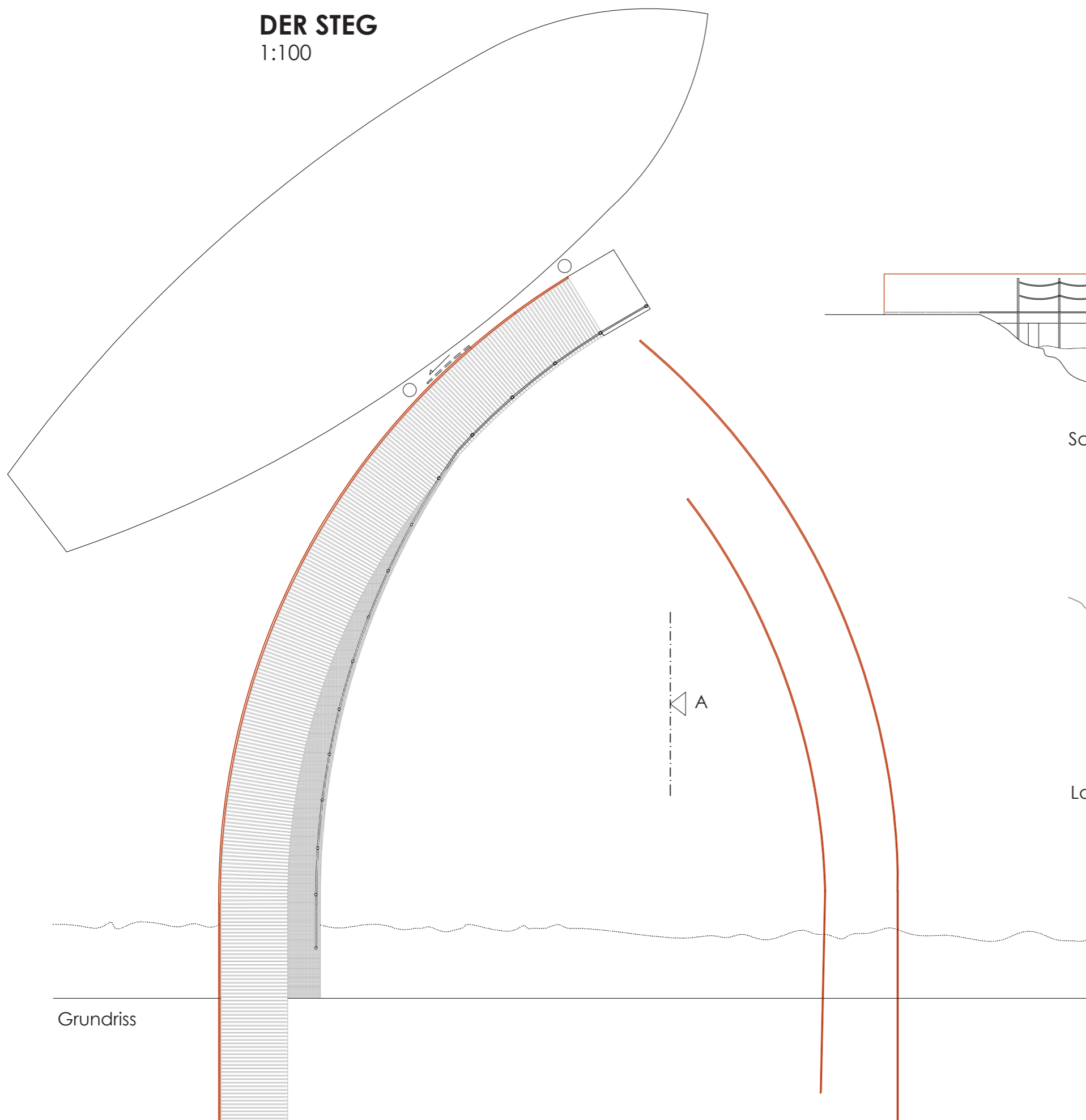
Die Form des Stegs bildet ein formales Element aus dem Bootsbau. Er wird durch seine außergewöhnliche Form ein starker Teil des Wanderweges. Hier legt man gern eine Pause ein und genießt die Aussicht. Außerdem ist genügend Platz zum Ein- und Aussteigen geschaffen worden.

Ein Weg aus Holzlatten führt vom Steg zu dem neuen Radständer. Hier kann man einfach sein Fahrrad ver sperren. Wer ein Elektrorad besitzt, kann dieses auch ohne Probleme aufladen. Zwischen den Fahrradständern sind Sitzbänke aus Holz angebracht. Unter einer dieser Bänke wird das W-LAN versteckt. Dieser gesamte Bereich wird durch ein Dach geschützt. Somit kann man, auch bei großer Hitze oder Regen, eine Pause einlegen.

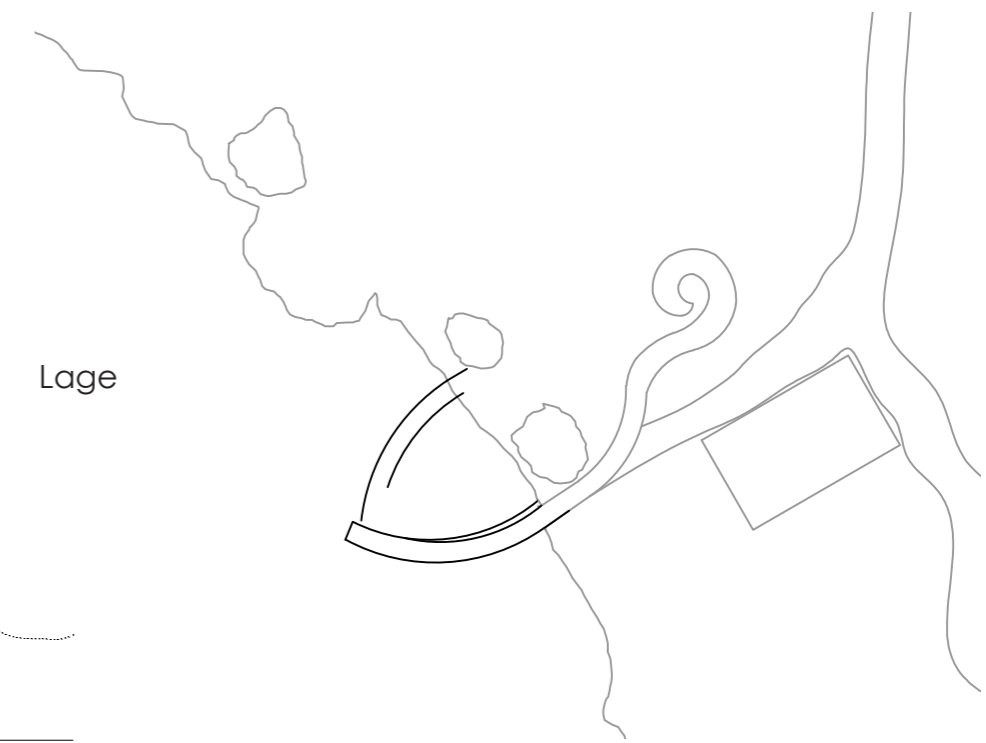
Durch den neuen Aufbau schaffen wir einen attraktiven Anziehungspunkt für Familien und Gruppen, der nicht nur viele verschiedene Angebote bietet, sondern auch architektonisch ein Hingucker ist.



**DER STEG**  
1:100



Schnitt A

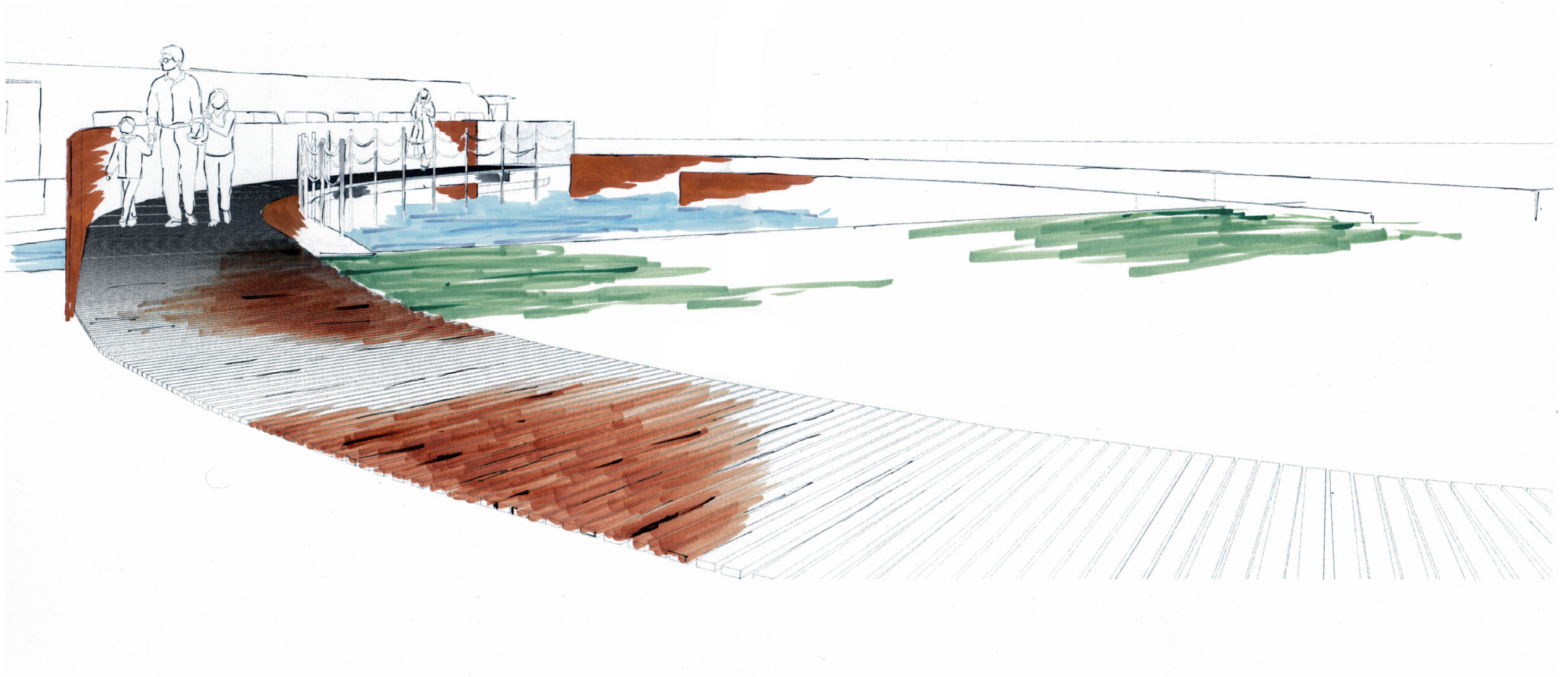


Lage

Grundriss

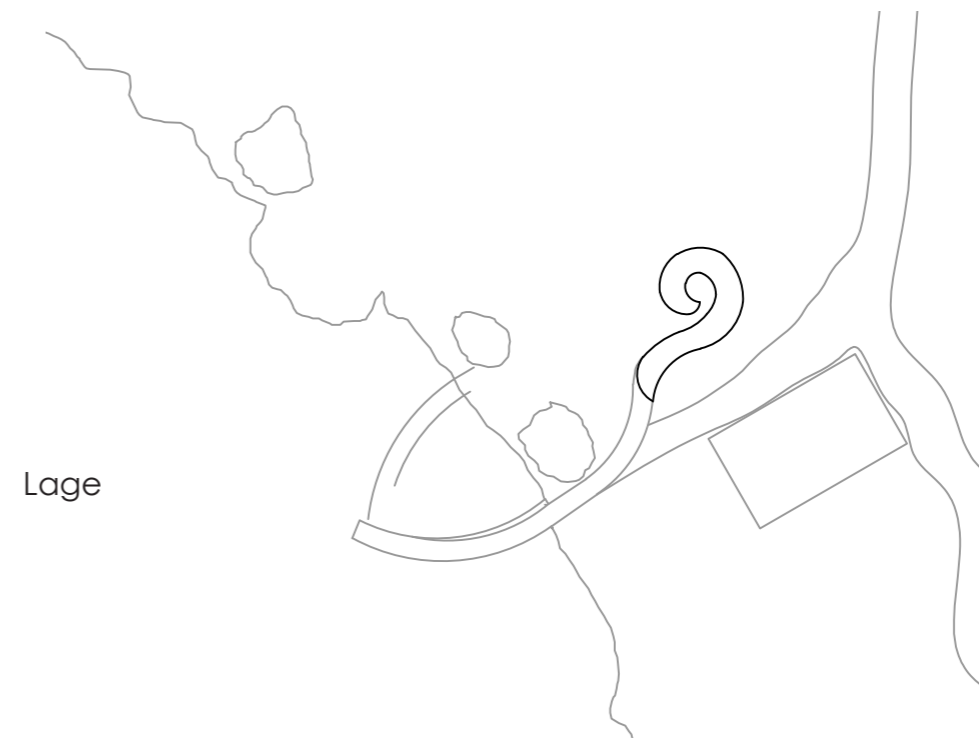
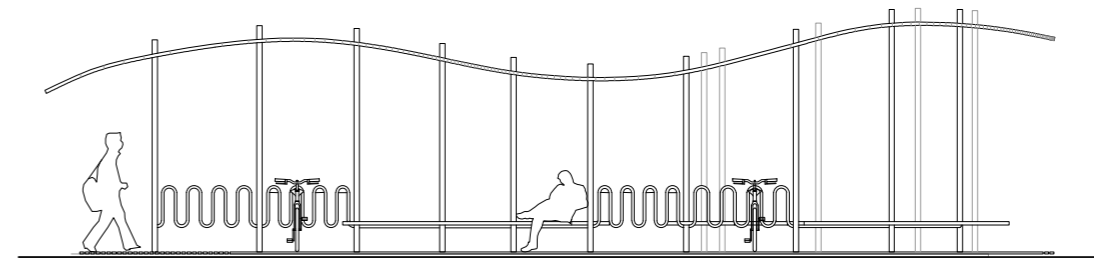
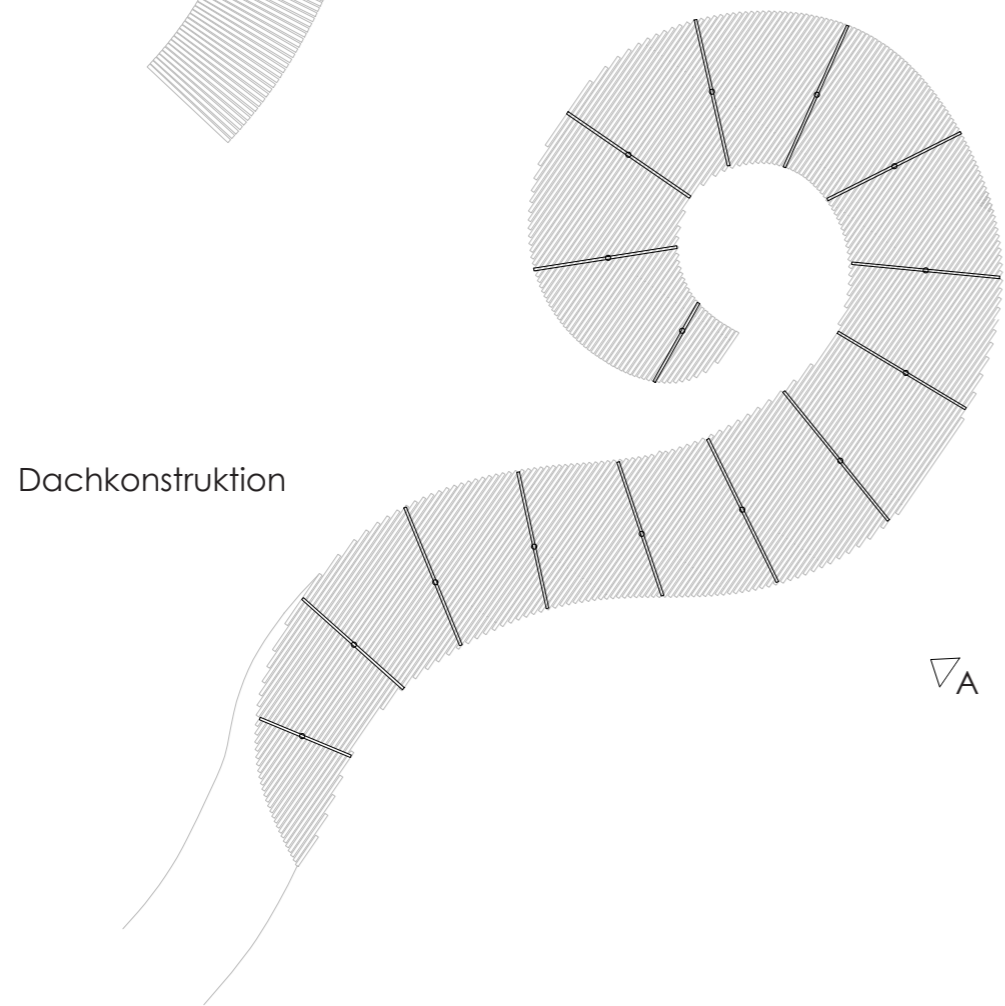
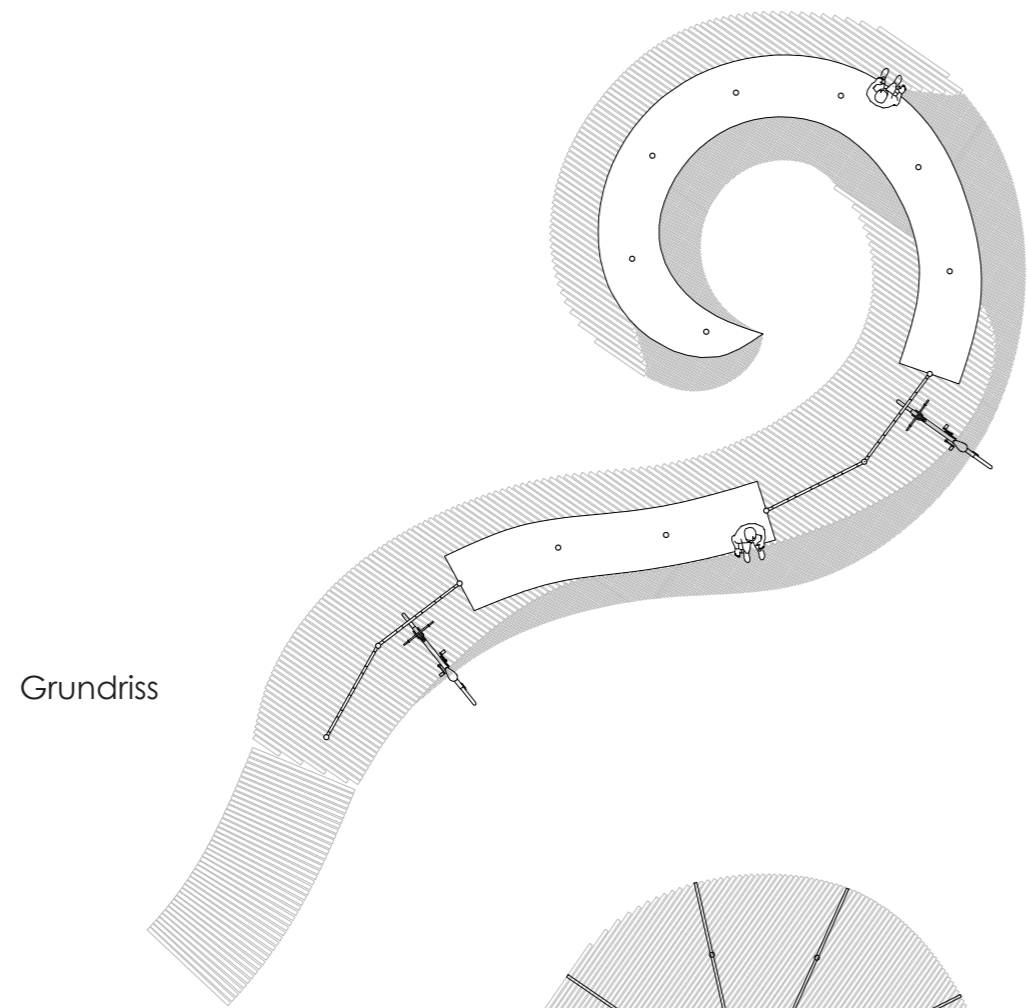
## DER STEG

Über den Holzweg kommt man zu unserem Steg. Dieser besteht aus Holzlatten, Cortenstahlgitter, einem Geländer aus Cortenstahl und einem aus Kordeln. Auf dem Steg ist der Boden geteilt in einen Teil Cortenstahlgitter und einen Holzlatten. Dies soll den Weg nach vorne und zurück andeuten, so dass die ein- und aussteigenden Menschen gut aneinander vorbeikommen. Abschließend befindet sich ein Aussichtspunkt der rundherum aus Glas besteht und wirkt somit unendlich.



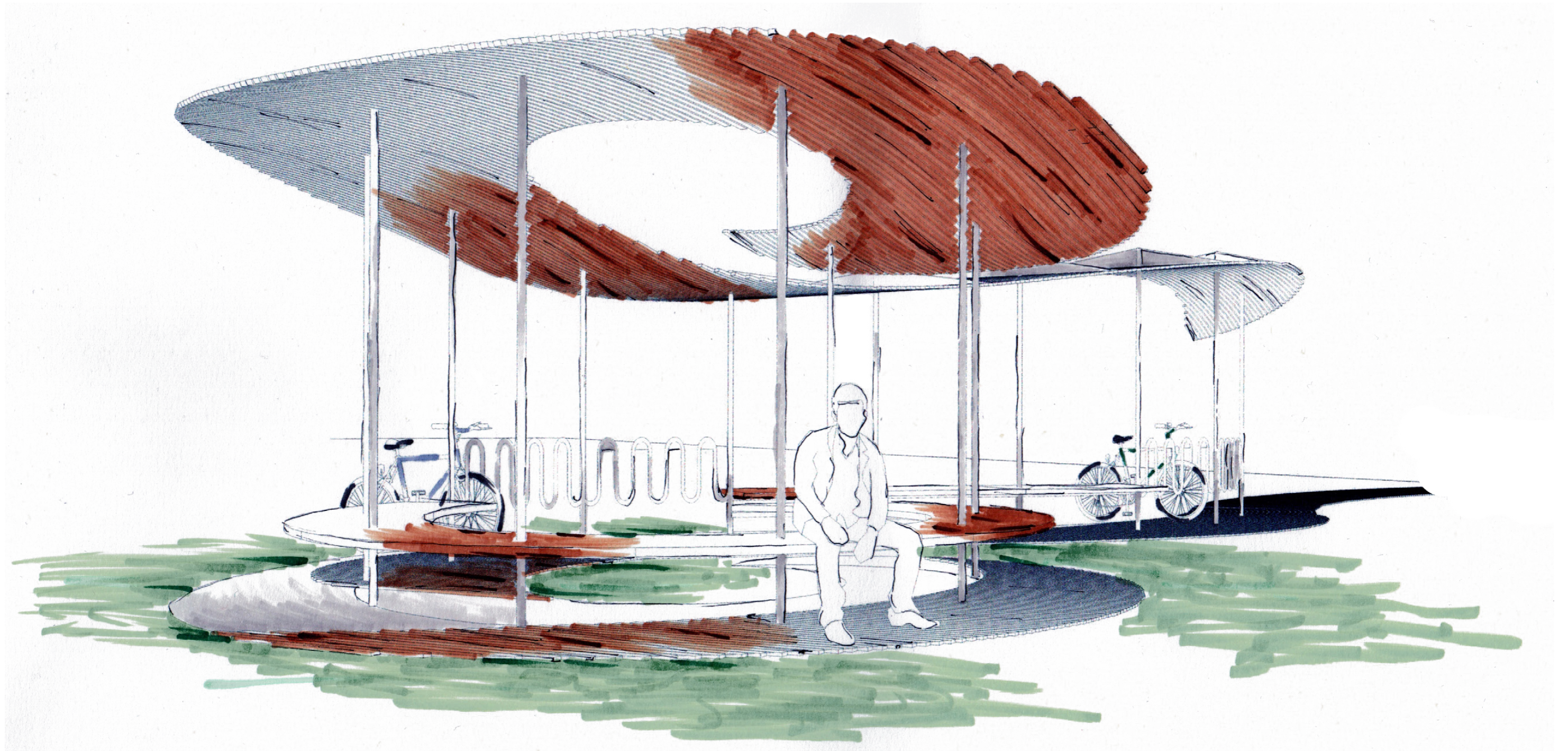
# DER RADSTÄNDER

1:100



## DER RADSTÄNDER

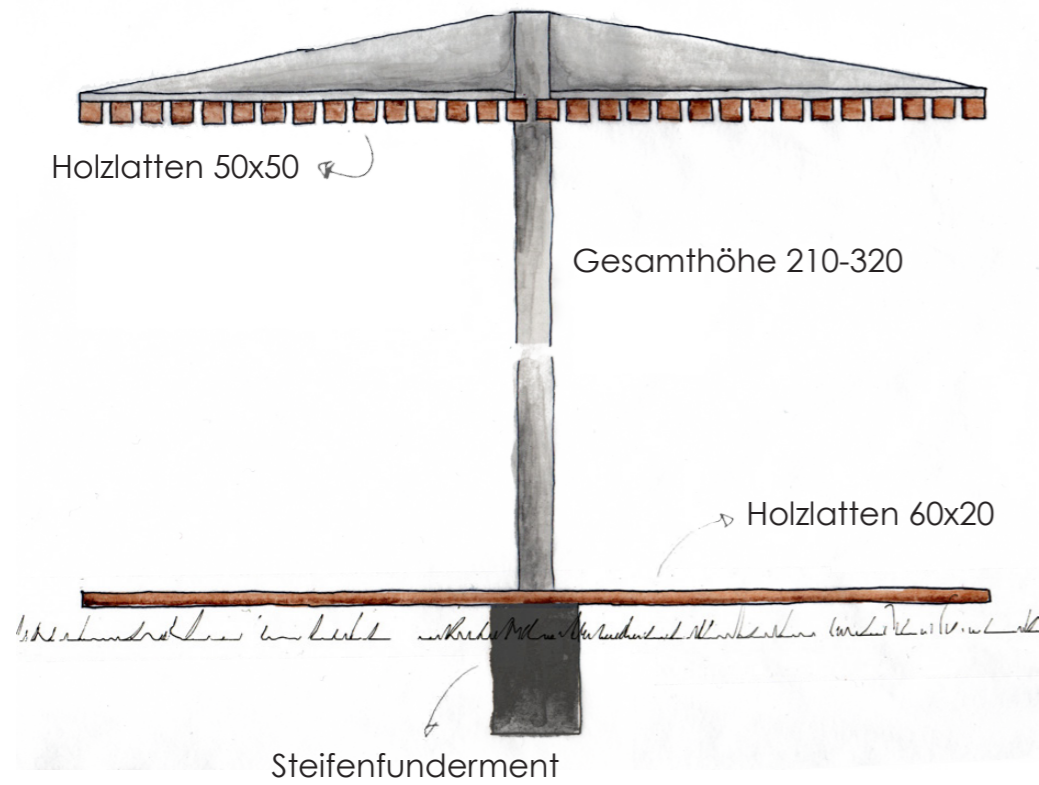
Vom Weg geht man auf unseren überdachten Radständer zu. Unter dem wellenförmigen Dach befinden sich unsere Fahrradständer, das W-LAN, E-Bike Anschlüsse und Sitzbänke. Im Grundriss soll die Welle die Form des Slow Trail Logos darstellen. Das Dach besteht aus geschwungenen Holzlatten und wird an einer dünnen Stahlkonstruktion befestigt, die über den Latten verläuft, damit man sie von unten nicht sieht und es schwebend und leicht wirkt. Anschließend führt ein Weg zum Steg.



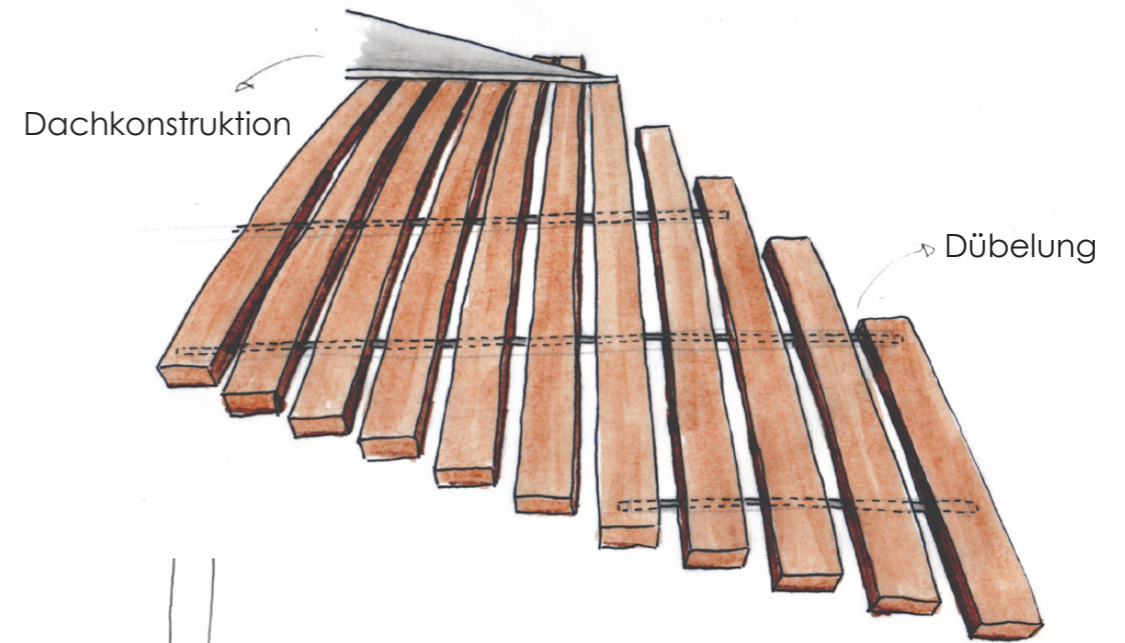


# DETAILS

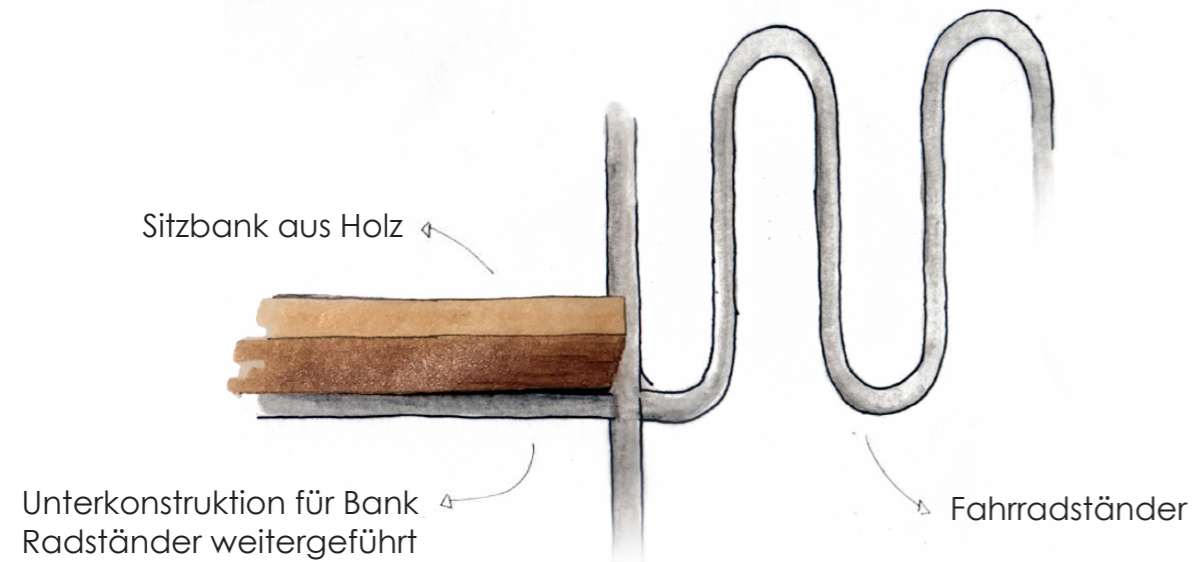
### Konstruktionsdetail



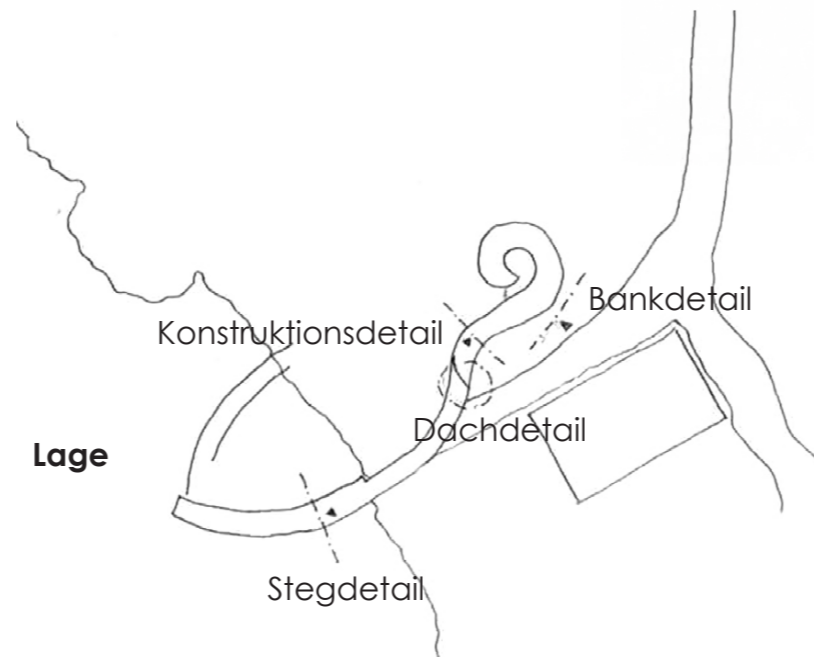
### Dachdetail



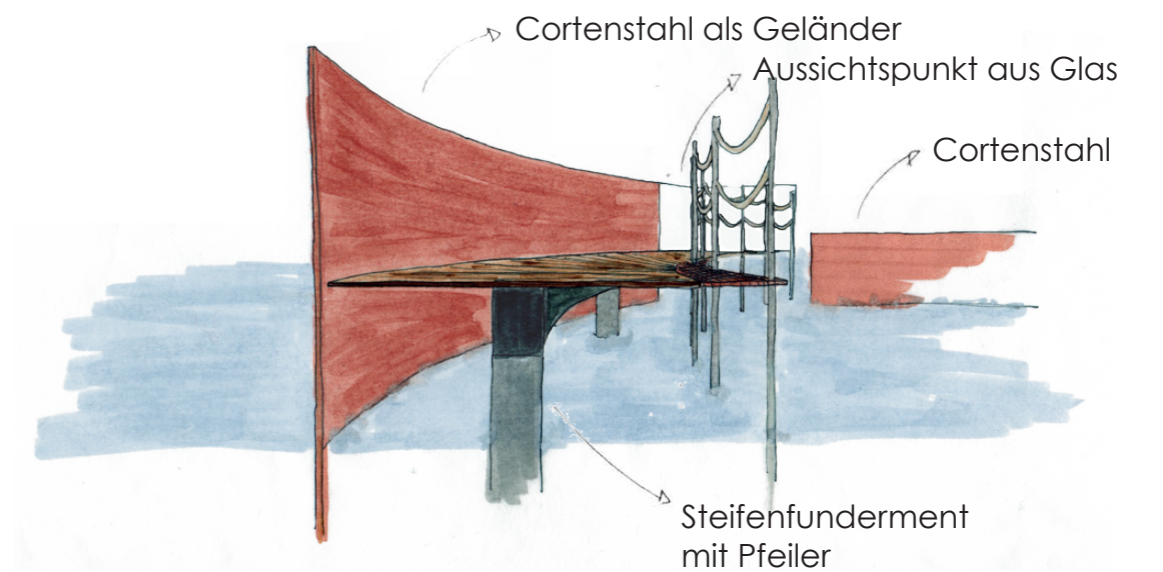
### Bankdetail



### Lage



### Stegdetail



# MODELLFOTOS

